



Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Héroid, Ferdinand

1886-01-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 24/10

77

MANNHEIM.

73

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

65. Vorstellung.

den 21. Januar 1886.



Abonnement A.

Zampa

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, der Seeräuber	Herr Krage.
Alfonso von Ronja, Offizier	Herr Gum.
Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes	Fräul. Prohaska.
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Ditt.
Kitta, Camilla's Dienerin	Frau Seubert.
Dandolo, Diener Lugano's	Herr Strahl.
Ein Corsar	Herr Starke.

Freundinnen Camilla's, Hochzeitsgäste, Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause, Landleute, Seeräuber, Soldaten.
Die Handlung geschieht in Sicilien im Jahre 1618.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und werden ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Berger. Fräul. Rosen.

Kleine Preise:

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr R. Löwenthal, wechl. Hauptstr. No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Speerfuß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXVII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 10 Uhr 16	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20.
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15.

*) Bei länger als bis 9 Uhr 30 Minuten dauernden Vorstellungen, werden diezüge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; die späteste Abgangszeit ist jedoch für Zug 46 auf 10 Uhr 45, für Zug XXVII auf 10 Uhr 36 und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, den 22. Januar, 66. Vorstellung (Abonnement B.)

„Wilhelm Tell,“ Schauspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Wilhelm Tell: Herr Rüttiger, Herzoglich Braunschweigischer Hofschauspieler vom Stadttheater in Königsberg a. O.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

ater.

the.

t.

h.

3 Uhr

ahmen und

0 Uhr 10.

10 Uhr 20.

11 Uhr 15.

a abgelassen

Januar
auf dieſer

Bühne gastiren.

Beide Vorstellungen finden bei aufgehobenem Abonnement statt und es werden von jetzt ab Vormerkungen auf feste Plätze zu denselben auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.